



Ein Korb voll Wohltätigkeit: Oberbürgermeister Kurt Seggewiß (von links) erhielt ihn von den Marktkaufleuten Daniela Markgraf, Gerd Donhauser, Peter Renner, Hans Blum und Claudia Heindl. Zum Gelingen des Christkindlmarktes trug auch Gertrud Wittmann ihren Teil bei. Bild: Wilck

## Kleineres Los gezogen

Marktkaufleute spenden 8000 Euro für soziale Zwecke

Weiden. (wüw) Fast keine Beschwerden gab es in diesem Jahr über den Weidener Christkindlmarkt. „Das will was heißen“, freut sich Oberbürgermeister Kurt Seggewiß. Noch größer machte seine Freude die Spende der Marktkaufleute, die sie ihm am Dienstag im Ratskeller übergaben.

Der Termin hat inzwischen eine 27-jährige Tradition. Seit 1983 veranstaltet der Weidener Verband zum Christkindlmarkt eine Verlosung, deren Reingewinn er der Stadt für soziale Zwecke überlässt. Rund 214 000 Euro kamen so über die Jahre zusammen.

In diesem Jahr lief es mit der Tombola allerdings nicht ganz so gut. „Die Rezession macht sich eben bemerkbar“, sagt der stellvertretende Vorsitzende der Marktkaufleute Gerd Donhauser. Dennoch kamen über

7760 Euro zusammen. „Damit wir zumindest die 8000er Marke schaffen, haben wir noch einen kleinen Scheck draufgelegt“, erklärt der Ehrenvorsitzende Peter Renner. Seggewiß versprach, dass die Spende an die Menschen geht, die sie tatsächlich brauchen.

Für die Marktkaufleute selbst lief der Christkindlmarkt sehr gut. „Wir hatten viele Besucher. Und wenn die erst einmal da sind, dann kaufen sie auch was“, blickt Donhauser zurück. Das neue Konzept mit dem bunten Rahmenprogramm sei aufgegangen. „Wenn Robby heute dabei wäre, würde er sagen: Das hat passt“, erinnerte Seggewiß an den verstorbenen Vorsitzenden der Marktkaufleute, Karl-Heinz Rothballe. Donhauser bedankte sich auch bei Gertrud Wittmann vom Kulturamt, die die Organisation übernommen hatte.

### LEUTE

#### Wechsel am Gericht



Vom Amts- zum Landgericht: Richter Peter Frischholz. Bild: wil

Das Personalkarussell in der Weidener Justiz hat sich gedreht: Zum Januar wechselte Richter Peter Frischholz vom Amtsgericht an das Landgericht. Der im Altlandkreis Vohenstrauß wohnende 38-Jährige war seit Februar 2005 am Amtsgericht, wo er Betreuungssachen, allgemeine Zivilsachen und Insolvenzverfahren bearbeitete. Zuvor war er bei den Staatsanwaltschaften Nürnberg und Weiden tätig.

Am Landgericht ist Frischholz Mitglied der Ersten und Zweiten Zivilkammer. Damit betreut er vorwiegend (erstinstanzliche) Zivilverfahren, ist aber auch Beisitzer in Berufungs- und Beschwerdeverfahren. Er übernimmt das Dezernat von Reinhold Ströhle, der im Dezember zum Vorsitzenden Richter am Landgericht Nürnberg-Fürth befördert wurde. Der langjährige stellvertretende Vorsitzende der Ersten Zivilkammer bleibt im Raum Weiden wohnen und pendelt nach Nürnberg. Dort übernimmt er die Kammer für Handelssachen.

Die Nachfolge von Frischholz in Weiden tritt Dr. Alexander Wedlich von der Staatsanwaltschaft an. Der 35-jährige Weidener ist seit 2002 im Bayerischen Justizdienst und war bei den Staatsanwaltschaften in Bamberg und Weiden tätig. Hier bearbeitete er unter anderem Sexualdelikte und Geldwäscheverfahren.

## Energie geht nicht aus

Iliotec Solar GmbH erweitert in Rothenstadt – Zentrale Service-Abteilung

Weiden. (ca) Zu siebt haben sie in Weiden 2001 angefangen. Inzwischen zählt Iliotec 262 Mitarbeiter an fünf Standorten, 73 davon in Weiden. In der Kirchenstraße in Rothenstadt ging es eng zu. Das Unternehmen hat daher die Serviceabteilung in die Weingasse (ehemals Heizungsbau Härtl) umgezogen.

Diese 13 Mitarbeiter unter Regie von Peter Bauer sind die zentrale Serviceabteilung für die ganze große Iliotec Solar GmbH. „Ein guter Ruf ist kostbarer als großer Reichtum“, brachte Pfarrer Hans-Peter Pauckstadt-Künkler bei der Segnung einen passenden Bibelspruch an.

Die 13 Rothenstädter Mitarbeiter betreuen aktuell 500 bis 600 Anlagen mit einer Gesamtleistung von 25 000 kWp (Kilowatt).



Da geht trotz Eiseskälte die Sonne auf: Iliotec feierte am Freitag die Einweihung eines neuen Betriebsgebäudes der Weingasse in Rothenstadt. Dort arbeiten künftig die 13 Mitarbeiter der Serviceabteilung unter Serviceleiter Peter Bauer (Dritter von links). Knieend Iliotec-Geschäftsführer Stefan Dobler, in der Mitte mit Schal Niederlassungsleiter Hubert Hösl. Bild: ca

Auch interessant: Während die Firma im vergangenen Jahr um 30 Prozent gewachsen ist, verdoppelte sich die Arbeit für die Serviceleute um 100 Prozent. „Es ist den Mitarbeitern zu verdanken, dass unsere Firma so stark gewachsen ist“, applaudierte

Geschäftsführer Stefan Dobler der Belegschaft. Er betonte, dass die zentrale Serviceabteilung in Weiden bleiben werde (alle anderen Zentralen sind in Regensburg angesiedelt). Bürgermeister Jens Meyer wünschte, „dass die Energie nie ausgeht“: „Die

Erweiterung ist ein Zeichen von Mut und Entschlossenheit, von Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Mitarbeitern.“ Gefeierte wurde mit gewohnter Bodenhaftung: Niederlassungsleiter Hubert Hösl lud zum Weißwurstessen ins „Salute“.

## Arbeiten, wo andere Urlaub machen

Weiden. Tourismusmanagement studieren heißt zunächst nicht, den Urlaub zum Beruf zu machen. Vielmehr werden klassische Inhalte der Wirtschaftswissenschaften vermittelt, die allerdings auf die spezifischen Bedingungen der Tourismusbranche ausgerichtet werden. Somit warten später auch klassische Managementaufgaben auf die Absolventen.

Referentin Stephanie Häckl von der Fachhochschule Deggendorf, bietet am Dienstag, 12. Januar, von 14 bis 15.30 Uhr, interessierten Schülerinnen und Schülern im Berufsinformationszentrum (BIZ) in der Agentur für Arbeiten in Weiden einen genaueren Überblick über Inhalte und Ziele des Studiengangs.

### Viele Möglichkeiten

Innerhalb der Tourismusbranche wird unterschieden zwischen dem Hotel- und Beherbergungssektor, der Fremdenverkehrswirtschaft und dem Bereich der Reiseunternehmen und Reiseveranstalter. Studierende haben die Möglichkeit, durch Schwerpunktsetzung sich auf einzelne Bereiche zu spezialisieren. Auch freizeit- und eventorientierte Inhalte sind in den letzten Jahren zu den Inhalten hinzugekommen.

Damit eröffnen sich spätere Einstiegsfelder bei großen Hotels und Hotelketten, bei Fremdenverkehrsämtern und Tourismusverbänden oder bei Reiseveranstaltern und Reiseunternehmen, Flughäfen und Fluggesellschaften oder bei Eventagenturen.

ANZEIGE

## Gesünder Leben in vier Wochen!

### Trainingsmethode lässt Pfunde purzeln

Sind wir doch mal ehrlich: Stört Sie nicht auch das eine oder andere Kilo auf der Hüfte? Ganz zu schweigen von der allgemeinen Fitness, die in den letzten Jahren sehr nachgelassen hat. Zahlreiche Diätversuche und kein Erfolg?

Mit einem neuen Trainings- und Ernährungskonzept, basierend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, möchte das INJOY-Team Sie zu Ihrem Ziel begleiten.

Nach dem erfolgreichen Abnehmprogramm, an dem rund 200 Menschen im letzten Jahr teilgenommen haben, startet das INJOY eine neue Abnehmoffensive und sucht Frauen und Männer, die 5–10 Kilogramm abnehmen möchten.

#### Ernährungsumstellung

Dass das Abnehmen eine leichte Ernährungsumstellung erfordert, wissen die Ernährungstrainer Astrid Schmitt und Nicole Sittl-Drechsler. „Niemand muss hungern, um abzunehmen. Ganz im Gegenteil, der Genuss steht hier im Vordergrund“, erklären die Ernährungsberater und nehmen Angst vor Heißhungerattacken. Mit einem individuell ausgearbeiteten Ernährungsprogramm und einem abgestimmten Training wird das Abnehmen leicht gemacht.

#### Noch einfacher, noch besser, noch wirkungsvoller

Der Miha-Kraft-Ausdauerzirkel ist ein Beispiel für modernes, hocheffizientes

Gerätetraining. Unvergleichbar zu den herkömmlichen Trainingsgeräten werden hier alle Einstellungen auf einer Chipkarte gespeichert. „Es können keine Fehler im Bewegungsablauf gemacht werden, da Hebel- und Sitzposition, sowie Widerstand und Bewegungsamplituden individuell eingestellt werden“, so die Trainer des Gesundheitszentrums. Die Geräte stellen sich automatisch ein, sobald die Chipkarte in das computergesteuerte Gerät eingeführt wird. Schon kann das Training beginnen. Im Miha-Zirkel werden alle Hauptmuskelgruppen trainiert, d. h. jeweils 1 Minute an einem Gerät, welche durch eine sprudelnde Wassersäule in Mitte des Zirkels angezeigt wird. Ebenso sind zwei Ausdauergeräte im Zirkel integriert, die die Trainingsmethode unterstützen und ergänzen. Man benötigt nur 45 Minuten für zwei Durchgänge. Werden diese zwei mal in 10 Tagen ausgeführt, wird die Kraft- und Ausdauerleistung optimal trainiert und ein sehr gutes Ergebnis erzielt.

#### Stoffwechseltraining

Das Geheimnis des Erfolges: Die großen Muskelgruppen, die mit diesem Trainingskonzept beansprucht werden, sind zuständig für die Fettverbrennung. Nach zwei Durchgängen im Miha-Zirkel ist der Stoffwechsel noch für ca. 15 Stunden um 50% erhöht und bleibt es weitere Tage im Gegensatz zu anderen Bewegungsformen. So wird effektiv Fett abgebaut und die Figur geformt. Im Schnitt sind die Geräte 30% wirkungsvoller und die Trainingszeit um ein Viertel kürzer.



2009 erfolgreich getestet!

## Abnehmen ohne Jojo-Effekt!

### Testen auch Sie jetzt unser erfolgreiches 4-Wochen-Abnehmprogramm!

Für alle Frauen und Männer, die 5–10 Kilogramm abnehmen möchten. Jetzt anmelden!

Was haben Sie zu verlieren, außer Ihren Kilos?

Teilnahmegebühr: 59,90 Euro

Ihr Spezialist für gesundes Abnehmen, gesunden Rücken und gesundes Herz.

Achtung! Erfahrungsgemäß sind die vorhandenen Plätze schnell ausgebucht!

INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

for a better life

Dr.-Seeling-Straße 26a · 92637 Weiden

www.injoy-weiden.de

Info unter: 0961/41140